

E 0 10400 0 2. Feb. 2023



EG: 01.02.2023

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

ROE

fu 1.2

Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule
und Kultur

Stadtrat Axel Imholz

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an die Fraktion
Freie Wähler / Pro Auto

31 . Januar 2023

Anfrage der Freie Wähler / Pro Auto - Fraktion vom 02.01.2023, Nr. 103/2023 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:

Am 2. und 4. März 1848 kam es in Wiesbaden und auf dessen Schloßplatz zu einigen Massenversammlungen, an denen teilweise bis zu 30.000 Menschen (Wiesbaden hatte zu dieser Zeit 14.500 Einwohner) teilgenommen haben. Dieses Ereignis ging als „Revolution im Herzogtum Nassau“ in die Wiesbadener Stadtgeschichte ein. Kernthemen waren die sogenannten „Forderungen der Nassauer“. Bei diesen „9-Punkte-Forderungen“ ging es unter anderem um die Pressefreiheit, die Einberufung eines Deutschen Parlaments, die Vereidigung des Militärs auf die Verfassung, die Aufstellung einer Bürgerwehr, die Reform des Wahlgesetzes und eine weitest gehende Religionsfreiheit. Diese Forderungen hat der damalige Herzog Adolph von Nassau in aller Öffentlichkeit am 4. März 1848 in aller Öffentlichkeit auch akzeptiert. Entsprechende Berichte und Informationen gibt es auf der Webseite der Landeshauptstadt Wies-baden und des Stadtarchivs Wiesbaden. Diese Ereignisse von 1848 haben deshalb nach unserer Auffassung eine große historische Bedeutung, weil in Wiesbaden damals die ersten revolutionären Forderungen in Hessen, wenn nicht sogar im Gebiet des heutigen Deutschlands, erfolgreich durchgesetzt wurden. Da sich 2023 diese Revolution in Nassau zum 175mal jährt und wir hierzu bislang keine Informationen über eine entsprechende Erinnerungsveranstaltung gefunden haben, stellt sich die Frage, ob es nicht Aufgabe des Magistrats ist, die Bedeutung der geschilderten Ereignisse entsprechend zu würdigen. Immerhin waren unsere Stadt und damit auch die Bevölkerung im Frühsommer 1848 hoch politisiert.

Von daher fragen wir den Magistrat:

1. Ist zu diesen Ereignissen von 1848 eine Erinnerungsveranstaltung oder ähnliches geplant,
2. wenn ja, in welchem Rahmen und zu welchem Datum ist dies geplant,
3. wenn nein, warum nicht?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden führt keine Erinnerungsveranstaltung zu den Ereignissen von 1848 durch, allerdings finden verschiedene öffentliche Veranstaltungen mit freiem Eintritt zum Thema 1848er-Revolution in Wiesbaden bzw. organisiert durch Wiesbadener Organisationen statt.

Zu 2.:

3. Februar 2023, 19:30 Uhr, Marleen im Lilly Wiesbaden, organisiert durch den Rosa Luxemburg Club Wiesbaden und die Büchergilde Wiesbaden, Vortrag von und Diskussion mit Torsten Weigelt, Kelkheim/Taunus, Die Erhebung der Nassauer am 4. März 1848 in Wiesbaden: Ursachen und Folgen

2. März 2023, 19.00 Uhr, Casino-Gesellschaft, organisiert durch die Kulturinitiative (Freunde der Wiesbaden Stiftung e.V.), Vortrag von Dr. Rolf Faber, Wiesbaden: „Als die Revolution an einem seidenen Faden hing. Revolution in Nassau in den Märztagen 1848“

21. März 2023, 18.00 Uhr, Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden (Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung), Vortrag von Prof. Dr. Michael Wettengel, Ulm: „Die Revolution von 1848/49 im Gebiet des heutigen Hessen“ (Arbeitstitel)

30. September 2023: Ortsgeschichtliche Tagung des Vereins für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung in Kelkheim mit dem Schwerpunkt Familie Gagern und die Paulskirche.

Daneben wird die „KulturRegion FrankfurtRheinMain“, der die Landeshauptstadt Wiesbaden zum 01.01.2023 beigetreten ist, am 03.05. (Internationaler Tag der Pressefreiheit) ein partizipatives Zeitungsprojekt unter dem Titel „Extrablatt im Geist der Freiheit - 175 Jahre 1848“ am 03.05. herausgeben, das Beiträge aus der gesamten Region umfassen wird.

Darüber hinaus ist unlängst die Publikation von *Michael Wettengel, Revolution von 1848/49 in Hessen. Die hessischen Staaten, Nassau, Waldeck und Frankfurt, Wiesbaden 2022*, erschienen, die für 2 Euro über die Landeszentrale für Politische Bildung Hessen bezogen werden kann und in der auch auf die nassauischen Ereignisse ausführlich Bezug genommen wird. Diese Publikation wird auch durch einen Podcast der Landeszentrale für Politische Bildung (Reihe Literatur und Politik) begleitet, der kostenlos zum Download bereitsteht.

Zu 3.: entfällt.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Imholz

Verteiler:

Dezernat III, Tgb.-Nr. 0802, Frist: 30.01.23
41 VZ z. d. A.
4107